

Zeichen der Hoffnung für das neue Jahr

Bürgermeister und Kaminkehrermeister überreichen Glücksklee für die Seniorenheime

Viechtach. Auch wenn es während der Corona-Pandemie derzeit nicht möglich ist, den Bewohnerinnen und Bewohnern der drei Viechtacher Seniorenheime persönlich gute Wünsche für das neue Jahr zu übermitteln, kamen Bürgermeister Franz Wittmann und Kaminkehrermeister Alois Pinzl jun. dennoch zum Jahreswechsel an die Haustüren der einzelnen Viechtacher Senioren- und Pflegeeinrichtungen.

Die Glücksboten besuchten nacheinander das Caritas-Elisabethenheim, das Seniorenheim Regental und das BRK-Heim. „Besonders für das kommende Jahr soll unser kleiner Glücksbote ein Zeichen der Hoffnung für die Senioren in den Heimen sein“, sagte Bürgermeister Wittmann bei der Übergabe der Glückskleestöck-

chen an Markus Quappik, den Leiter des Elisabethenheimes. Der Rathauschef hat dabei nicht nur an die Heimbewohner, sondern auch an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gedacht und für jeden ein Glückskleestöckchen mit einem kleinen Kaminkehrer mitgebracht.

Der „echte“ Rauchfangkehrer Alois Pinzl jun. begleitete – wie jedes Jahr – den Bürgermeister bei seiner Glücksbringer-Runde. Trotz der Corona-Pandemie müssen Traditionen aufrecht erhalten werden, sagte der Kaminkehrermeister. Er bedauerte, dass es an den Bewohnern verwehrt bleiben musste, an den goldenen Knöpfen seiner Arbeitskleidung zu drehen, weil dies angeblich besonders viel Glück bringen soll. – eds



Kleine Glücksboten für Heimbewohner und Mitarbeiter überreichten Bürgermeister Franz Wittmann (rechts) und Alois Pinzl (links) in seiner Kaminkehrerkluft an den Leiter des Elisabethenheimes Markus Quappik. – Foto: Edwin Schedlbauer

VBB 02.01.2021